

Citymanagement Heilsbronn

Tätigkeitsbericht für das Jahr 2022



Nürnberg, März 2023



Bundesministerium
für Wohnen, Stadtentwicklung
und Bauwesen



**STÄDTEBAU-
FÖRDERUNG**
von Bund, Ländern und
Gemeinden



Bayerisches
Staatsministerium
für Wohnen, Bau und
Verkehr



AUFTRAGGEBER

Stadt Heilsbronn
Kammereckerplatz 1
91560 Heilsbronn

AUFTRAGNEHMER

PLANWERK Stadtentwicklung
Dr. Preising, Schramm & Sperr Stadtplaner PartG mbB
Äußere Sulzbacher Straße 29
90491 Nürnberg

Förderung des Citymanagements durch
Bund, Freistaat Bayern und Stadt Heilsbronn im Rahmen des
Städtebauförderprogramms „Wachstum und nachhaltige Erneuerung“

Abbildungen, Darstellungen, Fotos
Soweit nicht anders vermerkt, liegt die Urheberschaft und
das Urheberrecht aller Abbildungen, Darstellungen, Fotos
und Pläne bei PLANWERK Stadtentwicklung und/oder der Stadt Heilsbronn.

Inhaltsverzeichnis

| | | |
|-------|---|----|
| 1 | Grundlagen | 3 |
| 2 | Organisationsstruktur | 5 |
| 3 | Ziele des Entwicklungsprozesses | 6 |
| 4 | Projektdarstellung 2022 | 7 |
| 4.1 | Projekte | 7 |
| 4.1.1 | Stadtgärten zwischen den Toren | 7 |
| 4.1.2 | Heilsbronn im Kerzenschein 2022 | 8 |
| 4.1.3 | (Innenstadt)Broschüre „Stadträume“ | 9 |
| 4.1.4 | Hochbeete in der Innenstadt..... | 10 |
| 4.1.5 | Park(ing) Day 2022..... | 11 |
| 4.1.6 | Schätze schätzen 2022..... | 12 |
| 4.1.7 | Wochenmarkt in der Innenstadt | 13 |
| 4.1.8 | Zitataktion..... | 14 |
| 4.2 | Organisatorisches und Repräsentation | 15 |
| 4.2.1 | Treffen der Lenkungsgruppe | 15 |
| 4.2.2 | Netzwerkarbeit und Bürgersprechstunde | 17 |
| 4.2.3 | Presse- und Öffentlichkeitsarbeit | 18 |
| 5 | Ausblick..... | 19 |

Verzeichnis der Abbildungen

| | |
|---|----|
| Abbildung 1: Maßnahmenplan Innenstadt | 4 |
| Abbildung 2: Arbeitsablauf Citymanagement, Mitglieder der Lenkungsgruppe..... | 5 |
| Abbildung 3: Stadtgärten zwischen den Toren; Vortrag am Münsterplatz | 7 |
| Abbildung 4: Stadtgärten zwischen den Toren; Vortrag im Pfarrgarten | 7 |
| Abbildung 5: Flyer Stadtgärten zwischen den Toren | 7 |
| Abbildung 6: Atelier bei Heilsbronn im Kerzenschein | 8 |
| Abbildung 7: Stadtführung bei Heilsbronn im Kerzenschein | 8 |
| Abbildung 8: Weinverkostung in der Goldschmiede Rammensee bei Heilsbronn im Kerzenschein .. | 8 |
| Abbildung 9: Stadtführung bei Heilsbronn im Kerzenschein | 8 |
| Abbildung 10: Teilnehmerauftritt "Goldner Stern" in der Broschüre Stadträume | 9 |
| Abbildung 11: Titelbild der Broschüre Stadträume | 9 |
| Abbildung 12: Übersichtskarte der Broschüre Stadträume..... | 9 |
| Abbildung 13: Pflanzaktion mit Kindergartenkindern | 10 |
| Abbildung 14: Hochbeet am Marktplatz..... | 10 |
| Abbildung 15: Gruppenfoto mit teilnehmenden Kindergartenkindern | 10 |
| Abbildung 16: Hinweisschild am Hochbeet | 10 |
| Abbildung 17: Gesamtansicht Park(ing) Day 2022 | 11 |
| Abbildung 18: Teilnehmer Park(ing) Day | 11 |
| Abbildung 19: Musikalische Begleitung am Park(ing) Day | 11 |
| Abbildung 20: Kritik am Park(ing) Day | 11 |
| Abbildung 21: Schätze schätzen in der Buchhandlung am Turm | 12 |
| Abbildung 22: Schätze schätzen in der Goldschmiede Rammensee | 12 |
| Abbildung 23: Flyer Schätze schätzen 2022..... | 12 |
| Abbildung 24: Vorstellung Scherb..... | 13 |
| Abbildung 25: Vorstellung Ezzich..... | 13 |
| Abbildung 26: Flyer Befragung Wochenmarkt..... | 13 |
| Abbildung 27: Zitataktion bei der Buchhandlung am Münster | 14 |
| Abbildung 28: Zitataktion beim Blumenladen Zischler..... | 14 |

1 Grundlagen

In den Jahren 2010 bis 2015 wurde im Rahmen des Bund-Länder Programms „Städtebaulicher Denkmalschutz“ für die Stadt Heilsbronn ein Integriertes Städtebauliches Entwicklungskonzept (ISEK) erarbeitet, welches die Ziele für die Stadtentwicklung in mittelfristiger Perspektive festlegt (zugehöriger Rahmenplan siehe Abbildung 1).

Zudem wurde 2010 ein Einzelhandelsentwicklungskonzept (EEK) erstellt, das auch in das ISEK eingearbeitet worden ist. Dieses EEK wurde 2018 aktualisiert.

Im Mai 2016 wurde PLANWERK Stadtentwicklung erstmalig mit dem Citymanagement zur Unterstützung der Umsetzung der im ISEK definierten Ziele beauftragt. Seitdem wurden auf Basis des ISEKs und des EEKs verschiedene Projekte und Maßnahmen schrittweise umgesetzt, meist unter Aktivierung privater Akteure in öffentlich-privater Kooperation.

Michael Aulbach ist in hoher Kontinuität seit 2016 und somit seit Beginn der Beauftragung als Citymanager in Heilsbronn tätig. Das Citymanagement versteht sich als aktivierendes Bindeglied zwischen der Stadtverwaltung und den Akteuren der Wirtschaft und Zivilgesellschaft vor Ort (öffentlich-private Kooperation).

Die Projektleitung liegt in den Händen von Dr. Tobias Preisung.

Die Stundenleistungen erbringt das Citymanagement in regelmäßiger Präsenz vor Ort und vom PLANWERK-Bürostandort in Nürnberg. Das Büro des Citymanagements befindet sich im Bürgertreff Heilsbronn, in dem das Citymanagement im Rahmen von vereinbarten Sprechstunden für die örtlichen Akteure erreichbar ist.

Das Citymanagement wird fördertechnisch über die Verwaltung der Stadt Heilsbronn abgewickelt. Die Förderung erfolgt im Rahmen des Bund-Länder-Programms der Städtebauförderung.

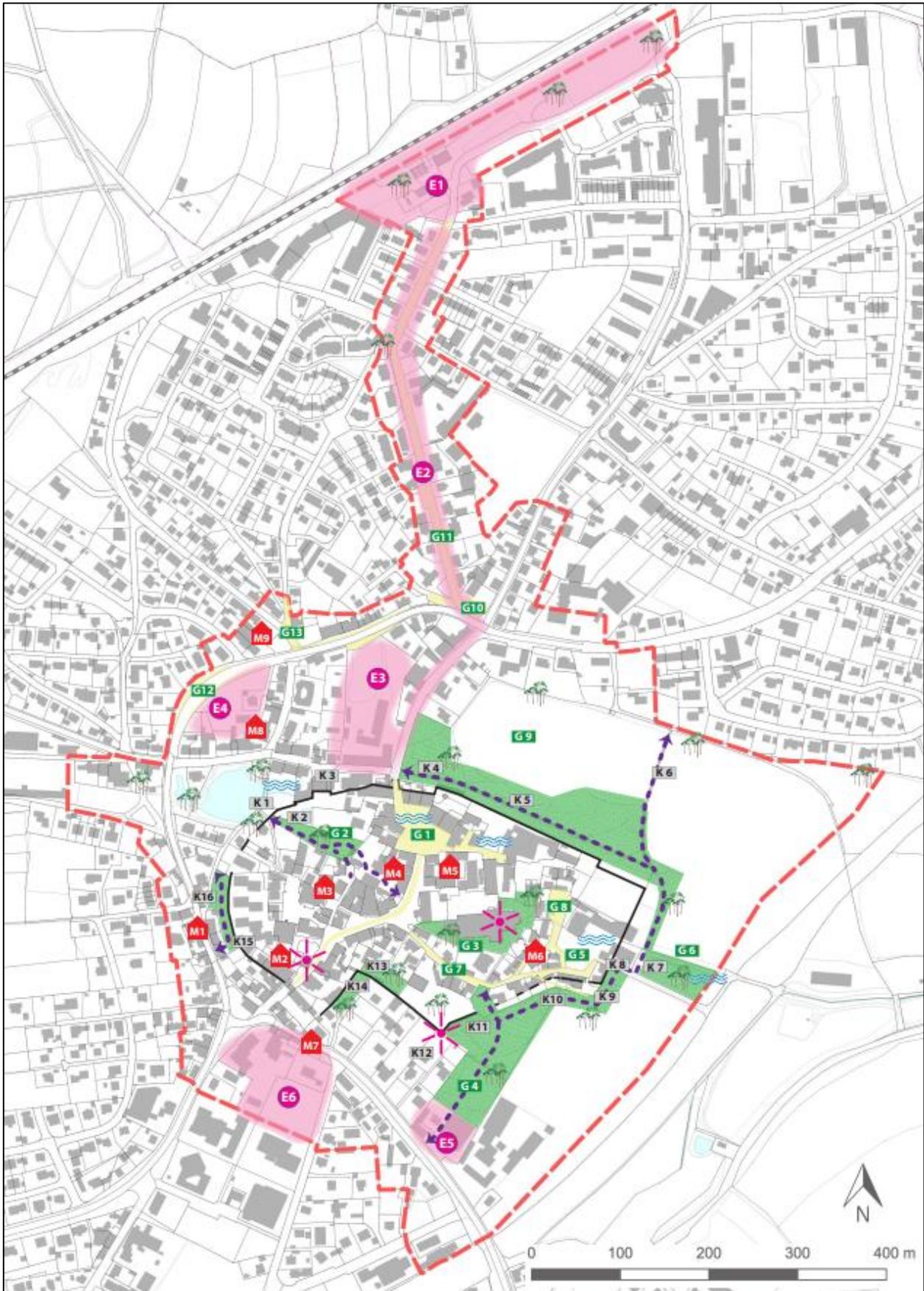


Abbildung 1: Maßnahmenplan Innenstadt (Quelle: Rahmenplan / ISEK 2015)

2 Organisationsstruktur

Als regelmäßiges Austauschgremium fungiert die Lenkungsgruppe. Die Treffen werden vom Citymanagement vorbereitet und moderiert. In diesem Kreis werden Projekte diskutiert und über deren Umsetzung entschieden. Als Gremium der öffentlich-privaten Kooperation sind sowohl wichtige Akteure aus Verwaltung und Stadtrat als auch aus den Reihen der privaten Akteure in Heilsbronn vertreten.

Zur Aktivierung und Erhöhung der privaten Investitionsbereitschaft und natürlich zur Unterstützung von im Rahmen des Stadtentwicklungsprozesses initiierten Projekten hat die Stadt Heilsbronn einen rege in Anspruch genommenen Projektfonds eingerichtet. Der Projektfonds speist sich zu 50% aus öffentlichen Mitteln, die projektbezogen durch private Beiträge ergänzt werden.

Nach Bedarf nimmt das Citymanagement auch an den Stadtratssitzungen der Stadt Heilsbronn teil, um dort spezifische Projekte vorzustellen und für Akzeptanz sowie Zustimmung bei den städtischen Entscheidern zu werben.

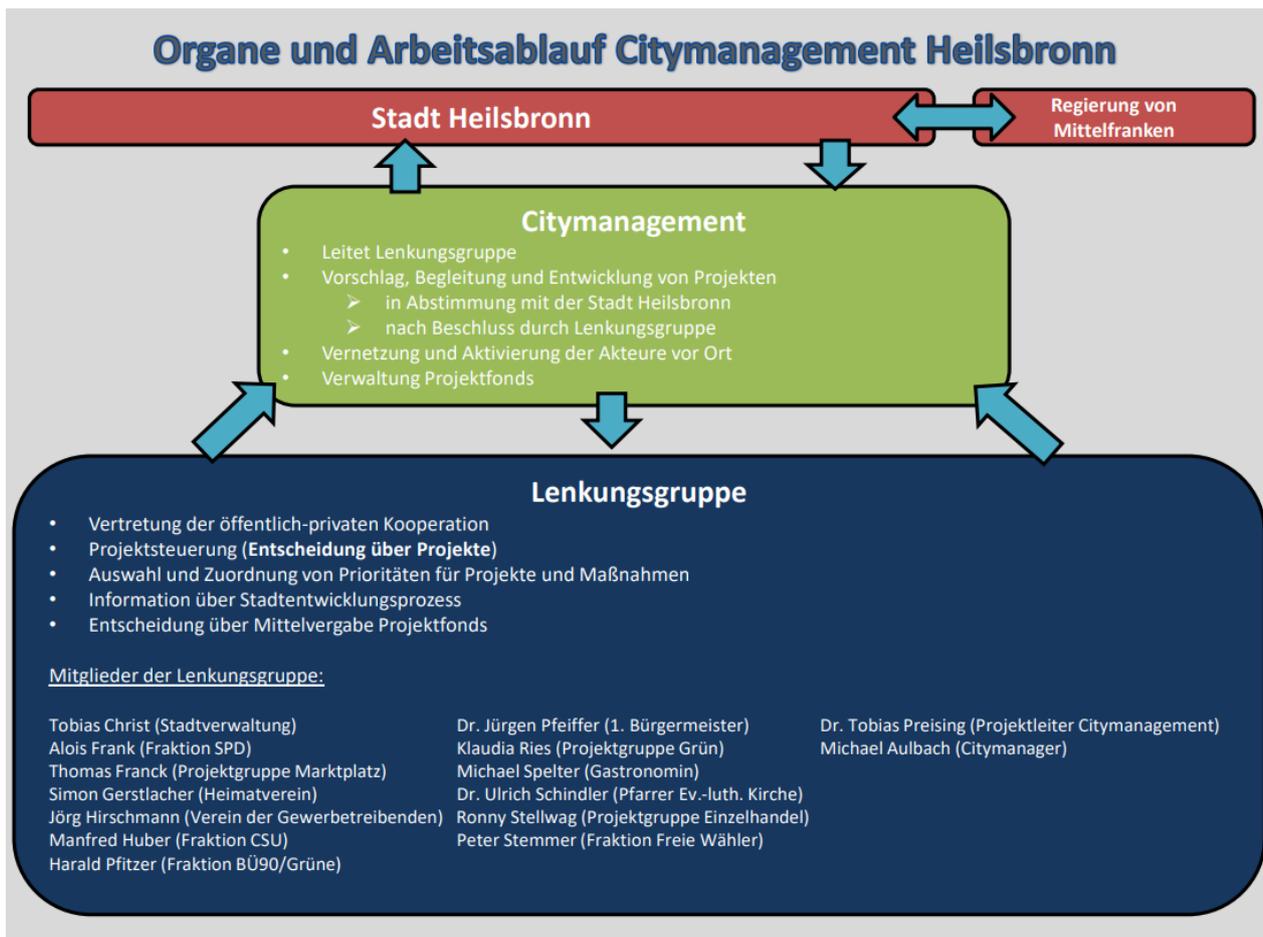


Abbildung 2: Arbeitsablauf Citymanagement, Mitglieder der Lenkungsgruppe (Stand Ende 2022).

3 Ziele des Entwicklungsprozesses

Grundlage des Entwicklungsprozesses sind die **Sanierungsziele** und Projektideen, die im Rahmen des Integrierten städtebaulichen Entwicklungskonzepts (ISEK) in den Jahren 2010 bis 2015 erarbeitet wurden. Dem Citymanagement kommt eine unterstützende und aktivierende sowie beratende Funktion zu.

Die Hauptaufgaben des Citymanagements liegen damit in verschiedenen Themengebieten. Alle im ISEK genannten Maßnahmen zielen vorrangig darauf ab, die (städtebaulichen) Funktionen und Qualitäten (vgl. § 136 BauGB) der Heilsbronner Innenstadt zu erhalten bzw. zu erweitern. Eine hohe Lebens- und Standortqualität sowie ein positives Investitionsklima sind die Grundpfeiler der zukünftigen – auch baulichen – Entwicklung.

Ein Schwerpunkt liegt gemäß der Zielsetzungen des Programms „Wachstum und nachhaltige Erneuerung“ in der **Erhaltung und Förderung der Innenstadt** als attraktiver Standort für Gewerbe, Handel und Dienstleistung. Ein lebendiges Miteinander der Heilsbronner Gewerbetreibenden und eine aktive Vernetzung stellen die **Voraussetzung für zukünftige Investitionen in Baustruktur und öffentlichen Raum** dar. Zusammenhalt sowie gemeinschaftliches Denken und Handeln sind gerade vor dem Hintergrund der Konkurrenzsituation zu den Nachbarkommunen sowie bzgl. des Online-Handels unabdingbar für den Standort Heilsbronn.

Neben den definierten Aufgaben des Citymanagements laufen parallel weitere Projekte im Rahmen der Städtebauförderung ab, wie etwa die Beschilderung historischer Gebäude in der Altstadt sowie die Neugestaltung der Hauptstraße. Von diesen Projekten erhofft man sich Impulswirkung auf den Entwicklungsprozess der Stadt.

Demzufolge verfolgen die vom Citymanagement unterstützten, initiierten und/oder durchgeführten Projekte in enger Abstimmung mit der Stadt Heilsbronn einen ganzheitlichen Entwicklungsansatz, der sich in verschiedenen Handlungsfeldern manifestiert.

Die wahrgenommenen Aufgaben des Citymanagements in Heilsbronn sind vielfältig. Auf Basis des Integrierten städtebaulichen Entwicklungskonzeptes (ISEK) und gemeinsamer Diskussionen mit Bürger:innen, Projektgruppen, der Kommune, der Lenkungsgruppe, der Regierung v. Mittelfranken und weiteren Kooperationspartnern wurden verschiedene Vorhaben initiiert bzw. durchgeführt, die es zu konkretisieren bzw. umzusetzen galt. Dies waren 2022 vor allem die Umsetzung der (Innenstadt)Broschüre „Stadtträume“, die Aktion „Stadtgärten zwischen den Mauern“, die Hochbeetaktion und die Zitaktion.

Weiterhin galt es, neue Themenfelder zu bespielen und Projektideen und –ansätze zu entwickeln, welche den unterschiedlichen Herausforderungen begegnen. Insgesamt geht es um eine integrierte Vorgehensweise, welche diverse Themenfelder verbindet.

4 Projektdarstellung 2022

4.1 Projekte

4.1.1 Stadtgärten zwischen den Toren

Beschreibung



Abbildung 3: Stadtgärten zwischen den Toren; Vortrag am Münsterplatz

Die Innenstadt von Heilsbronn ist „grüner“ als man denkt. Das meiste „Grün“ ist jedoch nicht im öffentlichen Raum zu finden, sondern verbirgt sich hinter den Häusern in privaten Gärten. Zusammen mit der Projektgruppe Grün will das Citymanagement mit der Aktion die grünen Oasen der Innenstadt einem größeren Publikum zugänglich machen. Es sollen einerseits Privatgärten für die Bevölkerung geöffnet werden und andererseits Vorträge zum Thema Klimawandel/-anpassung in städtischen/öffentlichen Bereichen referiert werden. Das Citymanagement übernahm die Organisation der Veranstaltung und die Werbung.



Abbildung 4: Stadtgärten zwischen den Toren; Vortrag im Pfarrgarten

Ziele

- Belebung der Innenstadt und neue Wahrnehmung der Stadtstruktur
- Verbesserung des Stadtklimas und Entgegenwirkung des Klimawandels
- Stärkung der Innenstadt als Veranstaltungsort

Ergebnisse & weitere Planung

Im Jahr 2022 wurde die Aktion „Stadtgärten zwischen den Toren“ mit der städtischen Veranstaltung „Kultur im Kreuzgang“ kombiniert. Dadurch entstanden einige Synergien, zum Beispiel bei der Werbung.

Die Vorträge im Rahmen der Aktion „Stadtgärten zwischen den Toren“ fanden im öffentlichen Raum statt:

- Um 13 Uhr: „Klimaanpassung in der Stadt“ am Münsterplatz
- Um 14 Uhr: „Bäume in der Stadt“ im Pfarrgarten
- Um 15 Uhr: „Insekten in der Stadt“ im Cafeteriagarten des Religionspädagogischen Zentrums

Die drei Vorträge waren gut besucht.

Zwischen und nach den Vorträgen konnten die Teilnehmenden Eindrücke in zwei private Gärten in der Innenstadt sammeln. Viele interessierte Personen schauten sich die beiden Privatgärten an.

Aufgrund der guten Resonanz ist geplant, diese Aktion im nächsten Jahr in ähnlicher Form zu wiederholen. Es besteht die Überlegung, die einzelnen Vorträge in einer gemeinsamen Führung durch die Innentadtgärten zu bündeln



Abbildung 5: Flyer Stadtgärten zwischen den Toren

4.1.2 Heilsbronn im Kerzenschein 2022

Beschreibung



Abbildung 6: Atelier bei Heilsbronn im Kerzenschein

Als Alternative für die Veranstaltung „Feuer und Flamme“, die zuerst aufgrund der Baumaßnahmen in der Innenstadt und darauffolgend wegen der Corona-Pandemie nicht wie gewohnt stattfinden konnte, wird seit 2020 die Veranstaltung „Heilsbronn im Kerzenschein“ von der Projektgruppe Gewerbe, Handel und Gastronomie durchgeführt. Die an der Aktion teilnehmenden Geschäfte verlängern an diesem Freitag ihre Öffnungszeiten bis 20:00 Uhr und beleuchteten ihre Geschäfte bei Eintritt der Dämmerung von außen und/oder innen mit Kerzen oder Laternen. Weitere Institutionen wie Museen, Stadtführer:innen und Pfarrgemeinde sind ebenso in die Aktion eingebunden. Das Citymanagement unterstützt bei der Organisation der Veranstaltung sowie der Werbung. Die Finanzierung erfolgt über den Projektfonds.

Ziele

- Belebung der Innenstadt, neue Wahrnehmung der Stadtstruktur sowie einzelner Bauwerke (Münster)
- Stärkung der Innenstadt als Veranstaltungsort



Abbildung 7: Stadtführung bei Heilsbronn im Kerzenschein

Ergebnisse & weitere Planung

Auch 2022 wurde die Veranstaltung „Feuer und Flamme“ nicht realisiert und es fand als Alternative wieder „Heilsbronn im Kerzenschein“ statt. In diesem Jahr wurde der Flyer überarbeitet und zusätzlich zu der bereits etablierten Münsterführung im Kerzenschein fand eine Stadtführung statt, in die die teilnehmenden Geschäfte eingebunden wurden und die teilweise sogar durch die Geschäftsräume führte. Auch die Pfarrgemeinde bot wieder eine Andacht an. Diese fand dieses Jahr am Kammereckerplatz anstatt im Pfarrgarten statt. So konnten die Besucher länger in der Innenstadt verweilen und die in unmittelbarer Umgebung angesiedelten teilnehmenden Geschäfte besuchen.



Abbildung 8: Weinverkostung in der Goldschmiede Rammensee bei Heilsbronn im Kerzenschein

In diesem Jahr organisierten viele der teilnehmenden Geschäfte kleine Aktionen. Es fand eine Weinverkostung statt, Gratispralinen wurden verteilt, in einem Geschäft wurde ein Heilsbronner Start-ups vorgestellt, es fanden musikalische Darbietungen statt und wurde Flammkuchen angeboten.



Abbildung 9: Stadtführung bei Heilsbronn im Kerzenschein

Beim letzten Treffen der Projektgruppe Gewerbe, Handel und Gastronomie im Dezember 2022 beschloss die Gruppe, die Veranstaltung „Feuer und Flamme“ nicht wieder zu veranstalten und anstatt dessen – aufgrund der guten Erfahrungen – im jährlichen Rhythmus „Heilsbronn im Kerzenschein“. Der Zeitpunkt der Veranstaltung soll jedoch von Mitte Oktober auf Mitte November verlegt werden, da es dann ab 17 Uhr bereits dunkel wird und die Beleuchtung bei den teilnehmenden Geschäften so besser zu Geltung kommt.

4.1.3 (Innenstadt)Broschüre „Stadträume“

Beschreibung



Abbildung 11: Titelbild der Broschüre Stadträume

Gemeinsam mit der Projektgruppe Gewerbe, Handel und Gastronomie entstand die Idee mittels eines hochwertigen Werbeflyers auf die Vielzahl unterschiedlicher Akteure der Heilsbronner Innenstadt hinzuweisen. Mit dem Zusammenspiel von Einzelhandel, Dienstleistung aber auch kulturellen Institutionen und Einrichtungen wie Museen, die Stadtbibliothek, Stadtführungen, dem Münster sowie Vereinen sollen die einzelnen Geschäfte und Einrichtungen beworben aber auch auf die Vielfalt und Qualität im gesamten Stadtraum der Innenstadt hingewiesen werden. Die Broschüre ist wie ein Rundgang aufgebaut, der vor dem Oberen Tor beginnend über die Hauptstraße und den Marktplatz zur Poststraße und dem Klosterweiher führt und am Grenzweg außerhalb der Innenstadt endet. Teilnehmen dürfen alle Gewerbetreibenden und Institutionen aus der Innenstadt, die der allgemeinen Öffentlichkeit zugänglich sind. Das Citymanagement übernimmt die Akquise und Koordination der Finanzierung über den Projektfonds, unterstützt bei Gestaltung und Layout sowie teilweise bei der Werbung.



Abbildung 10: Teilnehmerauftritt "Goldner Stern" in der Broschüre Stadträume

Ziele

- Gemeinsame Darstellung des Heilsbronner (Innenstadt-)Gewerbes sowie der kulturellen Institutionen und Einrichtungen
- Belebung der Innenstadt
- Stärkung der Gewerbetreibenden aus der Innenstadt
- Förderung des Zusammenhalts unter den Heilsbronner Gewerbetreibenden

Ergebnisse & weitere Planung

Es konnten 17 Gewerbetreibende und 7 Institutionen aus der Innenstadt als Teilnehmende gewonnen werden. Für die Fotos für die Broschüre wurden das Fotostudio Lichtblick aus Heilsbronn beauftragt. Der Druck wird über die Agentur für Medien, Druck und Organisation (AMDO) aus Heilsbronn abgewickelt.

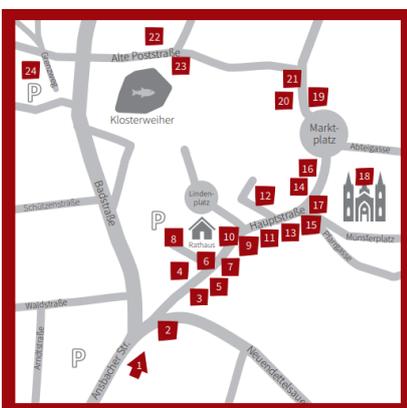


Abbildung 12: Übersichtskarte der Broschüre Stadträume

Die Veröffentlichung der Broschüre ist für das Frühjahr 2023 geplant. Für eine auffallende Präsentation der Broschüre in den Geschäften und Institutionen sollen Papieraufsteller sorgen, durch die der Blick auf die Broschüre gelenkt werden soll.

Zu Beginn soll mit Anzeigen in regionalen Printmedien und über die Social-Media-Kanäle der Stadt Heilsbronn auf die neue Innenstadtbroschüre hingewiesen werden.

4.1.4 Hochbeete in der Innenstadt

Beschreibung



Abbildung 13: Pflanzaktion mit Kindergartenkindern

Gemeinsam mit der Projektgruppe Grün wurde zur Begrünung des Marktplatzes eine Pflanzaktion in Zusammenarbeit mit einem Kindergarten aus der Innenstadt geplant. Als Hochbeete sollen die bereits vorhandenen hölzernen Pflanzgefäße genutzt werden. Das Citymanagement kümmerte sich um die Organisation sowie um die Bekanntmachung der Aktion und unterstützt bei der Bepflanzung.

Ziele

- Belebung der Innenstadt
- Verbesserung des Stadtklimas und Entgegenwirkung des Klimawandels
- Kindergartenkinder die Natur nahebringen und zeigen, wie Gemüse wächst

Ergebnisse & weitere Planung



Abbildung 14: Hochbeet am Marktplatz

Mit dem Kindergarten „Spatzennest“ konnte ein innenstädtischer Kindergarten als Kooperationspartner gefunden werden. Eine gemeinsame Einführung in das Thema Gemüsepflanzen mit den Kindergartenkindern konnte aufgrund geltender Coronamaßnahmen nicht durchgeführt werden und wurde deshalb vom Personal des Kindergartens übernommen. Die Gemüsepflanzen wurden von Elke vom Brocke von der Goldschmiede Rammensee gespendet, die auch bei der Pflanzaktion mit anpackte. Die Pflanzgefäße wurden von Mitarbeitenden des Bauhofs aufgestellt und vorab bereits mit Blumenerde befüllt.

Im nächsten Jahr soll die Pflanzaktion mit einem anderen Kindergarten als Kooperationspartner wiederholt werden.

Pflanzaktion mit der KiTa „Das Spatzennest“

Diese Hochbeete sollen
 ... mehr Grün auf den Marktplatz bringen.
 ... Kindern die Natur nahebringen.
 ... Kindern zeigen, wie Gemüse wächst.
 ... ein Bewusstsein dafür schaffen, dass auch in der Stadt Platz für Natur ist.

Für ein gutes Leben in der Stadt!

Eine Aktion der Projektgruppe Grün, dem Citymanagement und der Stadt Heilsbronn.

Abbildung 16: Hinweisschild am Hochbeet



Abbildung 15: DSGVO-Konformes Gruppenfoto mit den Händen der teilnehmenden Kindergartenkinder

4.1.5 Park(ing) Day 2022



Abbildung 17: Gesamtansicht
Park(ing) Day 2022



Abbildung 18: Teilnehmer Park(ing)
Day



Abbildung 19: Musikalische Beglei-
tung am Park(ing) Day



Abbildung 20: Kritik am Park(ing)
Day

Beschreibung

Auf Initiative des KunstRaumHeilsbronn wurde gemeinsam mit der Projektgruppe Grün eine Aktion zum Park(ing) Day 2022 geplant. Wem gehört die Straße? Wie viel Platz in der Stadt wird von Autos besetzt – und wie viel Platz sollte uns allen zur öffentlichen Nutzung zustehen? Diese Fragen stellen sich die Aktivist:innen auf dem internationalen PARK(ing) Day am dritten Freitag im September jedes Jahr aufs Neue. Auch in der Heilsbronner Innenstadt wird das Thema Parken kontrovers diskutiert. Einerseits benötigt man Parkplätze für die Kundinnen und Kunden und auf der anderen Seite senken zu viele Flächen für den ruhenden Verkehr die Aufenthaltsqualität. Das Citymanagement hat sich gemeinsam mit der Projektgruppe Grün um die Organisation der Aktion gekümmert und beteiligte sich selbst mit einem Informationsstand zur städtebaulichen Entwicklung.

Ziele

- Möglichkeiten für Nutzungsänderungen der innerstädtischen Flächen aufzeigen
- Belebung und Attraktivitätssteigerung der Innenstadt
- Verbesserung des Stadtklimas und Entgegenwirkung des Klimawandels

Ergebnisse & weitere Planung

An der Aktion nahmen fünf verschiedene Gruppen teil, die mehrere Parkplätze in der Hauptstraße vor dem Bürgertreff bzw. der Sparkasse temporär für die Aktion Park(ing) Day umgenutzt haben. Es wurden Sitzmöglichkeiten aufgestellt, Raum zum Spielen geboten (Schokokusschleuder, 4-Gewinn, Seilspringen, Legobauen etc.) und gab eine musikalische Begleitung. Vom Citymanagement wurde der Rahmenplan des integrierten städtebaulichen Entwicklungskonzeptes (ISEK) vorgestellt und verteilt. Zudem informierte das Citymanagement über vergangene Aktionen, Projekte und Veranstaltungen.

Das Geschäft auf der gegenüberliegenden Seite der temporär umgenutzten Parkplätze schloss vormittags und brachte an Türen und Fenstern Plakate mit Argumenten für Parkplätze in der Innenstadt an. Dadurch wurde der Konflikt zur Parksituation in der Innenstadt verdeutlicht. Das Citymanagement, betonte in diesem Zusammenhang, dass v.a. dauerhaft geparkte Autos ein Hindernis in der Innenstadt darstellen. Diese Flächen könnten auch anders genutzt werden, zu Gunsten einer höheren Aufenthaltsqualität, die zu einer Steigerung der Freqüentierung der Innenstadt und somit auch der Geschäfte beiträgt.

Die Projektgruppe Grün plant auch im nächsten Jahr wieder am Park(ing) Day eine Aktion durchzuführen.

4.1.6 Schätze schätzen 2022



Abbildung 21: Schätze schätzen in der Buchhandlung am Turm



Abbildung 22: Schätze schätzen in der Goldschmiede Rammensee

Beschreibung

Die Weihnachtsaktion „Schätze schätzen“, die 2019 im Rahmen des Baustellenmarketings Marktplatz durchgeführt wurde, findet nun bereits das dritte Jahr in Folge als eigenständige Aktion in der Adventszeit statt. Jedes teilnehmende Geschäft stellt in einem durchsichtigen Glasbehältnis Dinge aus, wie Knöpfe, Schmuckketten, Weinkorken oder sonstige Kleinteile. Die Kund:innen können Anzahl/Gewicht schätzen und bekommen bei einem Volltreffer einen Hauptgewinn, den das jeweilige Geschäft selbst festlegt und ausgibt. Für die Kunden, die nur wenig daneben liegen gibt es weitere Gewinne. Das Citymanagement übernahm die Organisation und unterstützte die Werbung. Die Aktion wurde über den Projektfonds finanziert.

Ziele

- Belebung der Innenstadt
- Stärkung der Gewerbetreibenden aus der Innenstadt
- Förderung des Zusammenhalts unter den Heilsbronner Gewerbetreibenden

Ergebnisse & weitere Planung

Dieses Jahr konnten zwei neue Läden gewonnen werden, die an der Aktion teilnahmen. Besonders erfreut waren die anderen Teilnehmer, dass mit dem Café Semitçi ein erst in diesem Jahr eröffnetes Geschäft mitwirkte. Ein großer Vorteil der Teilnahme des türkisch-deutschen Cafés waren die Sonntagsöffnungszeiten. So konnten die Schätzzeiten diese Mal auch auf die kompletten Wochenenden ausgedehnt werden.



Abbildung 23: Flyer Schätze schätzen 2022

4.1.7 Wochenmarkt in der Innenstadt



Abbildung 24: Vorstellung



Abbildung 25: Vorstellung Ezzich



Abbildung 26: Flyer Befragung Wochenmarkt

Beschreibung

Nach der Neugestaltung des Marktplatzes wurde 2020 ein Wochenmarkt in der Innenstadt initiiert (ISEK-Projekt). Dieser fand zunächst jeden Freitag von 12 – 17 Uhr auf dem Marktplatz statt. Jeden ersten Freitag im Monat wurde der Markt u.a. durch Kunsthandwerk ergänzt. Veranstalter des Wochenmarktes war die Stadt Heilsbronn.

Zur Umsetzung des Projektes wurde eine Projektgruppe gegründet, der neben Citymanagement und Kulturamt der Stadt Heilsbronn auch die Stadträte Thomas Franck und Werner Scherzer angehören, die bereits seit Längerem geplant hatten, einen Wochenmarkt in Heilsbronn zu initiieren. Zu den Aufgaben des Citymanagers gehört die Akquirierung von weiteren Marktbesucher:innen, die Organisation von Abstimmungstreffen mit den Marktbesucher:innen und der Projektgruppe, die Ausarbeitung von Aktionen und die begleitenden Werbemaßnahmen für den Markt sowie die Betreuung der am Wochenmarkt mitwirkenden Fierant:innen und Marktbesucher:innen vor Ort.

Ziele

- Nutzung des sanierten Marktplatzes; Belebung der Innenstadt
- Erhöhung der Frequentierung der Innenstadt
- Fußläufige Versorgung der Innenstadt mit Lebensmitteln

Ergebnisse & weitere Planung

Von Seiten der Marktbesucher gab es Bedenken, dass deren Umsatz auf dem Markt zurückgehen könnte, aufgrund der sinkenden Kundenfrequenz. Aus diesem Grund wurden auf Wunsch der Marktbesucher:innen die Marktzeiten ab März 2022 auf 10 – 15 Uhr geändert.

Im Februar und März wurde eine Onlinebefragung zum Heilsbronner Wochenmarkt durchgeführt. Ergebnis der Umfrage war, dass der Großteil der Marktbesuchenden aufgrund der regionalen Produkte sowie der Frische und Qualität auf dem Wochenmarkt einkauft. Am häufigsten wurden Obst und Gemüse sowie Brot und Brezen gekauft. Den meisten Teilnehmenden an der Onlinebefragung fehlte am Markt ein Imbiss bzw. ein Fischstand. Daraufhin wurde vom Citymanagement versucht, Essensstände und weitere Marktbesucher:innen für den Wochenmarkt zu finden. Aufgrund der geringen Zahl an Marktbesuchenden konnten langfristig keine neuen Stände gefunden werden.

Da der Umsatz weiterhin rückläufig war und mit den Marktbesucher:innen keine gemeinsamen Marktzeiten vereinbart werden konnten, an denen alle anwesend sind, wurde der offizielle Wochenmarkt im August 2022 beendet. Einzelne Marktbesucher bekamen von der Stadtverwaltung jedoch die Möglichkeit geboten, weiterhin am Freitag auf dem Marktplatz ihre Produkte anzubieten.

4.1.8 Zitataktion

Beschreibung



Abbildung 27: Zitataktion bei der Buchhandlung am Münster

Aus der Projektgruppe Gewerbe, Handel und Gastronomie kam die Idee eine Zitataktion zur Belebung der Innenstadt zu organisieren. In den Schaufenstern sollen jeweils zum Geschäft passende Zitate in schöner Schrift - Stichwort Handlettering – angebracht werden. Um die Aktion in der Öffentlichkeit bekannt zu machen und mehr Besuchende in die Innenstadt zu locken soll im Aktionszeitraum monatlich ein Gewinnspiel stattfinden. Die Besuchenden konnten Ihr Lieblingszitat wählen und einen HeilsbronnAKTIV Gutschein gewinnen, der wieder in den Heilsbronner Geschäften eingelöst werden kann. Das Citymanagement übernahm die Organisation des Gewinnspiels. Die Aktion wurde über den Projektfonds finanziert.

Ziele

- Belebung der Innenstadt
- Stärkung der Gewerbetreibenden aus der Innenstadt
- Förderung des Zusammenhalts unter den Heilsbronner Gewerbetreibenden

Ergebnisse & weitere Planung

Die Aktion fand von Ende Mai/Anfang Juni bis September statt. Aus organisatorischen Gründen startete das Gewinnspiel erst ab Juli. Die ehrenamtlichen Schreiber:innen der Zitate bekamen als Dankschön einen Gutschein für Pralinen von der Zuckermeisterei aus der Innenstadt.

Zu Beginn wurden einige Zitate von Passant:innen (vor allem Schüler:innen) beim Vorbeigehen weggewischt. Dieser Entwicklung konnte aber durch das Anbringen der Zitate im oberen Bereich der Schaufenster entgegengewirkt werden. Das Gewinnspiel wurde gut angenommen, die Fragestellung wurde jedoch wiederholt missverstanden und es wurden eigene Lieblingszitate genannt. Die Projektgruppe einigte sich aber darauf diese Teilnehmenden nicht an der Gewinnziehung auszuschließen.

Laut den Teilnehmenden soll die Zitataktion in den nächsten Jahren ebenfalls durchgeführt werden.



Abbildung 28: Zitataktion beim Blumenladen Zischler

4.2 Organisatorisches und Repräsentation

Die in den Jahren zuvor aufgebauten Strukturen zur Unterstützung des Stadtentwicklungsprozesses in Heilsbronn wurden vom Citymanagement weiterbetreut.

4.2.1 Treffen der Lenkungsgruppe

Beschreibung

Die Lenkungsgruppe (LG) ist das Entscheidungsgremium für die Tätigkeiten des Citymanagements. In diesem Gremium der öffentlich-privaten Kooperation sind folgende Engagierte und Expert:innen aus der Stadt Heilsbronn vertreten:

Öffentlich:

Tobias Christ (Fachbereichsleiter Bürgerservice, Planen & Bauen)
Alois Frank (Fraktion SPD)
Manfred Huber (Fraktion CSU)
Harald Pfitzer (Fraktion BÜ90/Die Grünen)
Dr. Jürgen Pfeiffer (Erster Bürgermeister der Stadt Heilsbronn)
Peter Stemmer (Fraktion Freie Wähler)

Privat:

Thomas Franck (Projektgruppe Innenstadt)
Simon Gerstlacher (Heimatverein)
Jörg Hirschmann (Verein der Heilsbronner Gewerbetreibenden e. V.)
Klaudia Ries (Projektgruppe Grün)
Michael Spelter (Gastwirtin)
Dr. Ulrich Schindler (Pfarrer Ev.-luth. Kirche)
Ronald Stellwag (Projektgruppe Einzelhandel)

Gemeinsam mit dem Team des Citymanagements werden aktuelle Projektstände besprochen und weitere Projekte und Ideen entwickelt, diskutiert und entschieden. Die Treffen der Lenkungsgruppe werden vom Citymanagement moderiert und protokolliert. Jedoch besitzt dieses keine Stimmberechtigung.

Durch die interdisziplinäre Ausrichtung der Mitglieder werden zahlreiche verschiedene Sichtweisen und Denkanstöße in die Diskussionen eingebracht.

Beim ersten Treffen der Lenkungsgruppe im Februar wurde von den Lenkungsgruppenmitgliedern Michael Spelter vom Gasthof Goldner Stern für die Vertretung der Heilsbronner Gastronomen gewählt. Er übernimmt die Nachfolge von Frau Schachameyer, die ihr Café im vergangenen Jahr aufgegeben hat.

Im Jahr 2022 fand drei Treffen der Lenkungsgruppe statt, die teilweise als Videokonferenz erfolgten:

18. Treffen am 22.02.2022 (Videokonferenz):

- Neuwahl Vertretung Gastronomie in der Lenkungsgruppe
- Überblick über die Projekte 2022
- Priorisierung neuer Projektideen für 2022/2023

19. Treffen am 30.06.2022:

- Aktueller Stand der Projekte 2022
- Unverpacktladen für Heilsbronn?
- Park(ing) Day 2022

20. Treffen am 10.11.2022:

- Aktueller Stand der Projekte 2022
- Geplante Projekte 2023
- Weitere Projektideen für 2023

Ziele

- Schaffung von Transparenz/Information über Stadtentwicklungsprozess und städtebauliche Maßnahmen
- Gemeinsame Problemdefinition und Strategieentwicklung im Rahmen des Stadtentwicklungsprozesses
- Entscheidung über Projekte (Projektsteuerung)

Wirkung & weitere Planung

Die Lenkungsgruppe ist von zentraler koordinatorischer Bedeutung für die Managementtätigkeit in Heilsbronn. Gerade bei der Entwicklung neuer Ideen und der Konkretisierung dieser ist die Expertise der Mitglieder unverzichtbar.

4.2.2 Netzwerkarbeit und Bürgersprechstunde

Beschreibung

Als direkte Anlaufstelle für die Bürger:innen vor Ort wurde das Büro des Citymanagements im Bürgertreff Heilsbronn (Hauptstraße 11) in zentraler Lage in Heilsbronn eingerichtet. Der Citymanager Michael Aulbach steht Dienstag nachmittags nach telefonischer Absprache für den Dialog mit den Bürger:innen zur Verfügung. Zu Beginn des Jahres mussten noch einige Veranstaltungen und Treffen aufgrund der Corona-Pandemie digital stattfinden. Im Laufe des Jahres konnten aber vermehrt auch wieder Treffen vor Ort stattfinden.

Ziele

- Aktivierung und Beteiligung der Bevölkerung
- Information über Fördermöglichkeiten von Sanierungsmaßnahmen
- Absprachen /Austausch mit den Heilsbronner Akteur:innen

Wirkung & weitere Planung

Die Treffen der Projektgruppen „Bachwoche“, „Grün“ und „Handel, Gewerbe und Gastronomie“ sind enorm wichtig für die Planung und Umsetzung von Aktionen in der Innenstadt bzw. auch darüber hinaus.

Aufgrund der zunehmenden Herausforderungen durch den Klimawandel hat das Citymanagement in diesem Jahr die Zusammenarbeit mit der Projektgruppe Grün ausgebaut. So konnten 2022 mit den Aktionen „Hochbeete in der Innenstadt“ und „Stadtgärten zwischen den Toren“ sowie mit der Teilnahme am Park(ing) Day drei Projekte umgesetzt werden, die nachhaltig eine Verbesserung des Stadtklimas und dem Entgegenwirken des Klimawandels anstreben. Diese verstärkte Zusammenarbeit soll in den nächsten Jahren fortgeführt werden.

4.2.3 Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Beschreibung

Das Citymanagement versucht über verschiedene Medien wie die Fränkische Landeszeitung (FLZ), das Heilsbronner Monatsblatt, die regional erscheinenden Habewind-News, die Rubrik des Citymanagements auf der Website der Stadt Heilsbronn sowie die Facebook-Seite bzw. des Instagram-Auftritts des Kulturamtes und des Bürgerservices der Stadt Heilsbronn die Öffentlichkeit über die Projekte des Stadtumbaus bzw. der Stadtentwicklung zu informieren. Die Einbindung der Presse ist ein nicht zu vernachlässigender Aspekt der Außen- darstellung des städtebaulichen Entwicklungsprozesses.

Gegenstand der veröffentlichten Artikel im Jahr 2022 waren vor allem Informationen über die umgesetzten Aktionen (z. B. Stadtgärten zwischen den Toren, Heilsbronn im Kerzenschein, Hochbeete in der Innenstadt, Schätze schätzen und der Zitataktion).

Auf der Homepage der Stadt Heilsbronn wird im Bereich „Stadt“, auf der Unterseite „Stadtentwicklung“, den Bürger:innen das Citymanagement samt den Institutionen Lenkungsgruppe und Projektfonds erklärt.

Weiter sind auf der Unterseite „Gewerbegrundstücke“, im Bereich „Wirtschaft“, Exposés zu leerstehenden Immobilien im Sanierungsgebiet Altstadt veröffentlicht. Das Citymanagement steht zur Aktivierung dieser als Ansprechpartner und Vermittler von weiteren Informationen zur Verfügung.

Wirkung & weitere Planung

Die Homepage der Stadt Heilsbronn und das Heilsbronner Monatsblatt sowie eine kontinuierliche Pressearbeit sind elementare Bestandteile in der Kommunikation des Citymanagements.

Die Liste der leerstehenden Gewerbeimmobilien ist kontinuierlich zu pflegen und Eigentümer regelmäßig anzusprechen (in Zusammenarbeit mit der Stadt Heilsbronn).

5 Ausblick

In den nächsten Jahren wird das Citymanagement die Stadtverwaltung bei der Bürgerbeteiligung der Oberflächengestaltung der Hauptstraße unterstützen. Eine weitere Aufgabe wird die Organisation des Baustellenmarketings zur Begleitung der danach beginnenden Baumaßnahmen darstellen. Das Citymanagement profitiert hierbei von Erfahrungen mit Bürgerbeteiligungen in anderen Managements/Projekten von PLANWERK Stadtentwicklung. Zudem kann auf die bereits gesammelten Erfahrungen im Zuge des Baustellenmarketings in der Hauptstraße sowie durch die Sanierung des Marktplatzes aufgebaut werden.

Im kommenden Jahr 2023 soll im Frühjahr die Innenstadtbroschüre „Stadträume“ fertig gestellt und veröffentlicht werden. Des Weiteren soll die Aktion „Heilsbronn blüht auf“, die 2021 in der Corona-Pandemie nach dem Lockdown stattgefunden hat und sehr gut angekommen ist, im ersten Halbjahr 2023 wiederholt werden. Auch die gemeinsam mit der Projektgruppe Grün durchgeführten Projekte, wie die Bepflanzung von Hochbeeten und die Veranstaltung „Stadtgärten zwischen den Toren“, sollen in ähnlicher Form nächstes Jahr nochmals stattfinden. Im August zur Ansbacher Bachwoche soll dieses Mal die bereits 2021 geplante Begleitveranstaltung auf die Innenstadtgeschäfte aufmerksam machen und die Besuchenden der Konzerte im Heilsbronner Münster mit Kaffee, süße und deftige Spezialitäten verwöhnen.

Weitere öffentlich-private Projektideen aus der Bevölkerung zur Belebung der Innenstadt sind wünschenswert und werden vom Citymanagement gerne weiterverfolgt. Das Citymanagement unterstützt gerne private Akteur:innen, die sich in den Innenstadtentwicklungsprozess einbringen möchten, um die Entwicklung der Innenstadt von Heilsbronn im Ganzen voranzutreiben.

Im siebten Projektjahr wurde mit den oben aufgezählten Maßnahmen und Projekten viel erreicht. Das Citymanagement bedankt sich für die gute Zusammenarbeit mit den Gewerbetreibenden aus der Innenstadt, dem Verein der Heilsbronner Gewerbetreibenden, der Lenkungsgruppe, den Projektgruppen und der Stadtverwaltung.

Nürnberg, im März 2023